

Christian Engel
Dr. med. dent.

Retrospektive 10-Jahres-Erfolgsanalyse des Astra-Tech-Implantatsystems

Geboren am 19.07.1976 in Karlsruhe
Stattexamen am 30.11.2005 an der Universität Heidelberg

Promotionsfach: Mund- Zahn- Kieferheilkunde
Doktorvater: Prof. Dr. med. Dr. med. dent. J. Mühling

Ziel dieser retrospektiven Langzeitstudie war die Untersuchung des marginalen Knochenniveaus und der Überlebensrate von Implantaten des Astra Tech – Implantatsystems nach zehn und mehr Jahren funktioneller Belastung. Für die Studie standen 47 Patienten mit insgesamt 130 Implantaten zur Verfügung.

Es traten fünf Implantatverluste während der Beobachtungszeit auf. Vier Implantate wurden im Oberkiefer, ein Implantat wurde im Unterkiefer verloren. Die nach den Methoden von Kaplan und Meier ermittelte 10-Jahres-Überlebensrate betrug 97%.

Auf der Basis von Röntgenaufnahmen wurde der mesiale und distale Knochenverlust nach zehn Jahren bestimmt. Der zwischen mesial und distal gemittelte Knochenverlust betrug 0,60 mm und war von patientenabhängigen Faktoren (Alter und Geschlecht) sowie vom Implantatdurchmesser und der Lokalisation der Implantate unabhängig. Allerdings zeigte sich ein statistisch signifikant größerer insbesondere mesialer Knochenverlust bei Implantaten der Längen 11 mm und 15 mm und mehr.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Astra-Tech-Implantatsystem unter Berücksichtigung der Erfolgskriterien von Albrektsson et al. eine hervorragende Langzeitprognose in Bezug auf Stabilität des marginalen Knochenniveaus und Überlebensrate nach zehn Jahren aufweist.